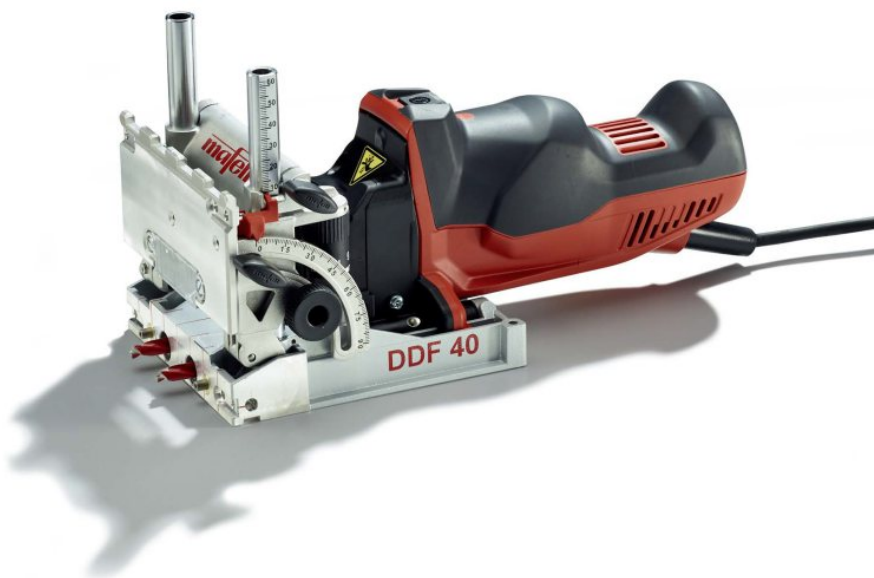


Ein Gerät für Dübelverbindungen, Lochreihen und Beschläge

Artikel vom 11. Juni 2019

Handmaschinen und Bearbeitungseinheiten

Ein neuer, handgeführter Dübelbohrer kann Löcher für Dübelverbindungen, für 32-Millimeter-Lochreihen und für Beschläge bohren. Er verbindet so das einfache Handling einer Flachdübelfräse mit der bekannten Vielseitigkeit und der Verbindungsqualität von handelsüblichen Rundholzdübeln.



Anlegen, bohren, fertig: Mit dem neuen »DuoDübler DDF 40« entstehen Löcher für Dübelverbindungen ohne Ausmessen und Anreißen. Bild: Mafell

Noch einfacher und effizienter: Dies stand bei der Weiterentwicklung des bei der Einführung revolutionären Funktionsprinzips des neuen »Duodüblers« von Mafell oben an. Dank der flachen Bauform und der ebenen Grundplatte ermöglicht das Gerät dem Handwerker ein gewohntes sowie einfaches Ansetzen und Bohren der Dübellöcher wie bei einer Flachdübelfräse – ganz ohne Anreißen und Dübellehre. Das einfache

Anlegen in Verbindung mit dem speziell entwickelten Anschlagsystem mit gefederten Anschlagstiften und dem umfangreichen Zubehör ermöglicht es, absolut formschlüssige und stabile Dübelverbindungen in Leisten ab 18 Millimeter Stärke herzustellen. Das System ist nahezu intuitiv anzuwenden und ermöglicht auch Handwerkern, die es nicht ständig nutzen, eine gelingsichere und präzise Verbindung. Das bei Flachdübelfräsen bekannte Nachjustieren beim Verleimen ist nicht erforderlich. Eine höhere Verbindungsqualität lässt sich mit einer handgeführten Maschine nach derzeitigem Kenntnisstand nicht erreichen.



Mit dem »DuoDübler DDF 40« lassen sich nicht nur Dübelverbindungen erstellen, sondern auch Lochreihen und Löcher für Beschläge bohren. Bild: Mafell

Effizient und einfach: gängige Rundholzdübel

Neben der einfachen Handhabung beim Ansetzen bietet der neue Dübler vor allem auch eine optimierte Krafteinleitung beim Bohren. Das vertikale und horizontale Bohren wird durch verschiedene Griffmöglichkeiten verbessert. Dies reduziert den Kraftaufwand und erhöht die Präzision beim Bohren. Einfach und effizient: Dies gilt nicht nur für das Arbeiten, sondern auch für das Verbindungsmittel. Der »Duodübler DDF 40« nutzt für die formschlüssigen Verbindungen handelsübliche Rundholzdübel von 6 bis 12 Millimeter Durchmesser. Das spart Kosten, zudem sind die Rundholzdübel zumeist in der Werkstatt und vor Ort bei der Montage verfügbar. Unsichtbare, formschlüssige Holzverbindungen werden im Möbelbau, aber auch bei der Herstellung von Fenstern, Türen sowie Treppen verwendet. Tagtäglich werden sie im Korpusbau benötigt: Mit dem neuen Gerät lassen sich Löcher für Dübelverbindungen an der Außenecke, der Mittelwand und sogar bei schräg stehenden Elementen mit der Präzision einer stationären Maschine erstellen. Die bekannte Doppellochtechnik schafft dabei eine absolut verdrehsichere Verbindung. Damit entfällt oder reduziert sich der Aufwand für das Spannen in der Vormontage.

Ein Arbeitsschritt: ansetzen, bohren, fertig

Dazu wird einfach der Anschlagstift der Grundplatte an der Außenkante des Werkstücks angesetzt und nur noch gebohrt. In einem Arbeitsschritt lassen sich präzise Bohrungen

in festen wiederholbaren Abständen zur Werkstückkante erstellen, ohne Ausmessen und Anreißen. Mit dem Leistenanschlag »LA« und dem Verwenden nur eines Bohrers lassen sich Leisten ab 14 Millimeter bearbeiten. Für Gehrungsverbindungen lässt sich die Schwenkplatte von 0 bis 90 Grad stufenlos schwenken. Bei 22,5, 45 und 67,5 Grad rastet die Voreinstellung ein. Ebenso einfach wie präzise lässt sich der Schwenkansschlag mit einem Drehrad und einer Skala bis 62 Millimeter Höhe einstellen. Gängige Maße werden per Revolveranschlag voreingestellt. Über den Drehknopf der Bohrtiefeinstellung können zwei Bohrtiefen ausgewählt werden, was Zeit bei wiederholten wechselnden Bohrtiefen einspart. Zudem arretiert der Drehknopf den Einschalter beim Werkzeugwechsel. Grund- und Schwenkplatte verfügen auch über mehrere Aufnahmen für Zusatzanschlüsse. Mit dem durchdachten Zubehör wird der »Duodübler DDF 40« zu einem vielseitigen Gerät, bei dem die Dübellehre oder das manuelle Anzeichnen zumeist nicht mehr notwendig sind. Mit dem Zusatzanschlag-Set »ZAG« und dem Seitenanschlag-Set »SA 320« lassen sich schnell und präzise Lochreihen erstellen. Dank der Länge von 32 Zentimetern ist bei einer Korpusbreite von 60 Zentimetern das Seitenanschlag-Set nur zweimal nachzusetzen. Mit Elementen aus dem Zusatzanschlag-Set und dem Positionsanzeiger »PAZ« lassen sich präzise Rahmenverbindungen erstellen. Der »DDF 40« ersetzt den bekannten »DD 40 G«, der »DD 40 P« für Dübelverbindungen bis 16 Millimeter wird weiterhin angeboten.

Hersteller aus dieser Kategorie

Rudolf Ostermann GmbH

Schlavenhorst 85

D-46395 Bocholt

02871 2550-0

verkauf.de@ostermann.eu

www.ostermann.eu

[Firmenprofil ansehen](#)

Dr. Jessberger GmbH

Jägerweg 5-7

D-85521 Ottobrunn

089 666633-400

info@jesspumpen.de

www.jesspumpen.de

[Firmenprofil ansehen](#)
